wohin sollt ich's zum trocknen hangen? —
Wohin? Sag mir! An jene Stangen
die du beschwert mit Kohlensäcken? —
Sollt' ich's hier auf die Erde legen
in den beständigen Aschenregen?
O weh', wie würd ich's da beflecken,
mein schönes Leinen nett und rein.
Bis in die Ewigkeit hinein
hätt ich zu waschen und zu bleichen
und würd' nie meinen Zweck erreichen;
schlecht würd's um meine Nahrung steh'n;
am Ende müßt ich betteln gehn!

* * *

Wer zu den Bösen sich gesellt,
nie sich von ihnen rein erhält.

Die Fliege und die Biene.

Zur Biene sprach die Fliege:
Geliebte Biene sprich,
Was mach's du, daß man dich
auf keinem deiner Züge
verfolgt und jagt wie mich?
Vor jeder Hand muß ich
mein armes Leben hüten.
Du schwingst dich frei empor,
holst ungestraft aus Blüthen
den Honigsaft hervor.
Mir — streck' ich meinen Rüssel
nach eines Armen Brodt
nach eines Reichen Schüssel,
mir droht sogleich der Tod.
Ich glaube, könnt' ich stechen,

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000656